



Packungsbeilage Nr. 9719 / 2026

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 47 der Pflanzenschutzmittelverordnung (PSMV) vom 20. August 2025 (SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Akarizid, Insektizid
Formulierung:	EC Emulsionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	84.99% Rapsöl (776 g/l)
IUPAC-Name:	rapeseed oil

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist. Geöffnete Gebinde, die nicht vollständig aufgebraucht wurden, müssen wieder verschlossen werden.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Verpackung und Kennzeichnung

Das Pflanzenschutzmittel muss für das Inverkehrbringen in der Schweiz in der Originalverpackung belassen werden und die im Ausland angebrachte Etikette muss auf der Verpackung sichtbar bleiben (vgl. Art. 69 Abs. 3 und Art. 72 Abs. 3 Pflanzenschutzmittelverordnung PSMV).

Es gilt die Einstufung und Kennzeichnung der ausländischen Originaletikette.

Die Verpackung muss zudem mit den Angaben gemäss Art. 72 Abs. 1 Bst. a-c versehen sein. Die Angaben zu den möglichen Verwendungen des Pflanzenschutzmittels und den Auflagen, die an diese Verwendung geknüpft sind, sind jene des in der Schweiz bewilligten Referenzprodukts (vgl. Art. 47 Abs. 2). Für deren Kennzeichnung kann die von der Zulassungsstelle abgegebenen Packungsbeilage verwendet werden (vgl. Art. 52 PSMV). Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Handelsprodukte

Schädlingsfrei Obst & Gemüse Konzentrat

Eidg. Zulassungsnummer: A-3617

Herkunftsland:

Österreich

Ausl. Zulassungsnummer: 2568-0

Ausl. Bewilligungsinhaber: Evergreen Garden Care
Österreich GmbH

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Brombeere	Spinnmilben	Wartefrist: 3 Tage.	2,4,5
Erdbeere	Spinnmilben	Wartefrist: 3 Tage.	1,4,5
Himbeere	Spinnmilben	Wartefrist: 3 Tage.	4,5,6
Feldbau			
Kartoffeln zur Pflanzgutproduktion	Virusübertragende Blattläuse	Konzentration 2%. Aufwandmenge: 10 - 15 l/ha.	5
Gemüsebau			
Zucchini, Gurken, Aubergine, Tomaten, Paprika, Bohnen	Blattläuse (Röhrenläuse); Spinnmilben; Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Wartefrist: 3 Tage.	3,5
Obstbau			
Obstbau allg.	Blattläuse (Röhrenläuse); Frostspanner; Rote Spinne; Birnenpockenmilbe; Napfschildläuse	Anwendung: Austriebsbehandlung.	5,7
Zierpflanzen			
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	Frostspanner; Napfschildläuse; Spinnmilben; Blattläuse (Röhrenläuse)	Anwendung: Austriebsbehandlung.	5
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Sommerflor, Blumenkulturen und Grünpflanzen, Stauden, Rosen	Spinnmilben; Blattläuse (Röhrenläuse)	Anwendung: Im Sommer.	5

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

- 2 Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
 - 3 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
 - 4 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 5 Tagen.
 - 5 Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren.
 - 6 Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
 - 7 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.
-

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.